



**Unterlagen zur öffentlichen Sitzung  
des Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschusses**

**am Dienstag, 06.02.2024, um 19:00 Uhr**

**Presse Exemplar**

**TOP 2****Genehmigung der Niederschrift PIUA 24/01 vom 16.01.2024****Sachverhalt:**

Dem Sachverhalt lagen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2024/5744 abrufbar):

- Anlage 1: Niederschrift PIUA 24/01 -ö-

**Beschlussvorschlag:**

**Die Niederschrift über die öffentliche Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschusssitzung PIUA 24/01 vom 16.01.2024 wird genehmigt.**

**TOP 3****Teilnahme am kommunalen Klimaschutz-Netzwerk****Sachverhalt:**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert über die Kommunalrichtlinie und den Projektträger Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH Kommunale Klimaschutznetzwerke.

In einem Klimaschutznetzwerk schließen sich mindestens sechs Kommunen über einen Zeitraum von drei Jahren zusammen, um sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen. Interesse zeigten ca. 17 Kommunen. Die Netzwerkarbeit basiert dabei auf zwei Säulen:

**Säule 1:**

Während der Projektlaufzeit finden jährlich vier moderierte Netzwerktreffen statt, bei denen konkrete klimaschutzrelevante Fragestellungen diskutiert und fachlich erörtert werden. Die Besichtigung von Praxisbeispielen unterstreicht den umsetzungsorientierten Charakter der Treffen und fördert den interkommunalen Austausch.

**Säule 2:**

Zudem erfolgt in der Netzwerkarbeit eine individuelle klimaschutztechnische Beratung der teilnehmenden Kommunen, bei der konkrete Projekte fachtechnisch geprüft und in die Umsetzung überführt werden.

Die Kosten für das Netzwerk vor Förderung belaufen sich für eine Kommune auf ca. 17.200 € (zzgl. MWSt.) je Netzwerkjahr. Es erfolgt eine Förderung von ca. 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der verbleibende Eigenanteil der Kommune beträgt somit ca. 6.880 € (zzgl. MWSt) bzw. 8.190 € (inkl. MWSt.) je Netzwerkjahr.

Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH und das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) bauen ein Kommunales Klimaschutz-Netzwerk mit dem Themenschwerpunkt Ressourceneffizienz auf. Das Netzwerk startet voraussichtlich im September

# Presse Exemplar



2024. Themenbereiche können unter anderem die nachhaltige kommunale Beschaffung, Klimaanpassung und Energieeffizienz sein. Die Unterstützung durch das Netzwerk ist dabei abhängig von den gewählten Maßnahmen, beispielsweise können Sanierungskonzepte für einzelne kommunale Liegenschaften erarbeitet werden. Weitere Themenbereiche und Details zur inhaltlichen Ausgestaltung der Netzwerkarbeit können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2023/5721 abrufbar):

- Anlage 1: Angebotsüberblick Klimaschutz-Netzwerk 2024
- Anlage 2: KNS\_Vorstellung\_INEV\_EBE-M

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeinde Neubiberg nimmt am Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH und des Instituts für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) teil.
2. Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsjahren 2024-2026 einzuplanen.
3. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Erklärungen abzugeben.

oder

Die Gemeinde Neubiberg nimmt am Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH und des Instituts für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) nicht teil und wird die Gelder in die Umsetzung eigener Klimaschutzprojekte investieren.

# Presse Exemplar